

Öhringen

Gürtelprüfungen Ju-Jutsu

22 Kinder des Budokwai Öhringen stellten sich der nächsten Prüfung im Ju-Jutsu. Nach dem Aufwärmen ging es in zwei Gruppen zur Prüfung. Auf der einen Matte wurden die Techniken des Gelben Gürtels von Prüferin Laura Meinikheim (1. Dan Ju-Jutsu) abgefragt. Um Orange bis Grün ging es auf der anderen Matte. Prüfer Hennes Meinikheim (4. Dan Ju-Jutsu) fragte hier das Wissen der Teilnehmer ab. Zunächst ging es um Bewegungslehre und Fallschule, danach folgten die Grundtechniken der Selbstverteidigung und die freie Abwehr von Angriffen. Nach zwei Stunden war dann klar, dass alle Kinder ihre Prüfung bestanden haben. Zum Abschluss konnten die Prüflinge ihren neuen Gürtel sowie die Urkunde in Empfang nehmen.

Vorspielnachmittag

Ihre neu einstudierten Stücke konnten die Kinder und Jugendlichen der

Stadtkapelle Öhringen beim Vorspielnachmittag vortragen. Nachdem das Schülerorchester schwungvoll in den Nachmittag eingestimmt hatte, wurden von den Kindern der musikalischen Grundausbildung und der Aufbaustufe verschiedene Lieder tanzend, singend und sogar mit der Flöte vorgetragen. Danach unterhielten die Musiker des Schülerorchesters, der 4Juka und der Jugendkapelle, aufgeteilt in kleinen Gruppen, das Publikum mit einer abwechslungsreichen Mischung von modernen sowie klassischen Stücken, welche sie während des Jugendlagers einstudiert hatten. Zum Abschluss zeigte die 4Juka unter Leitung von Andreas Schwarz ihr Können, und ließ den Nachmittag mit dem „Farmhouse Rock“ von Jakob de Haan stimmungsvoll ausklingen.

Verein der Hundefreunde

Nach den erfolgreichen Qualifikationsprüfungen in der Kreisgruppe 07 starteten Gaby Basel und Andrea



Alle haben bestanden: 22 Kinder des Budokwai Öhringen haben die Prüfung im Ju-Jutsu geschafft. Stolz nahmen sie ihren neuen Gürtel in Empfang.

Weckert vom VDH Öhringen vom 4. bis 6. November in Edingen-Neckarhausen bei den südwestdeutschen Meisterschaften VPG (Vielseitigkeitsprüfung für Gebrauchshunde). Am Start waren 50 Teams. Gaby Basel mit Malinois „Gin von den Lausbuben“ erreichte ein „sehr gut“ und qualifizierte sich damit für die Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft im Mai 2012. Andrea Weckert

mit ihrem Malinois Rüden „Jako von der Zarge“ erreichte ein „gut“. Durch die Vermittlung von Werner Klink durften die Hundesportler den Sportplatz der Gemeinde Zweilingen zum Trainieren benutzen.

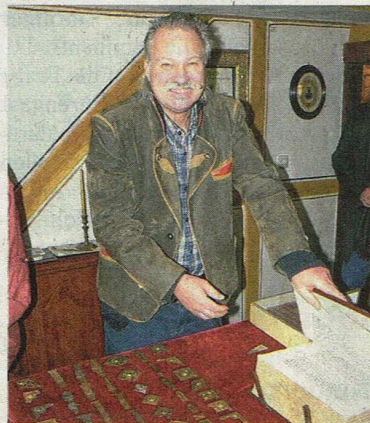
Kunst bei der Awo

Der Awo-Ortsverein lädt zum Weihnachtsmarkt in die Geschäftsstelle Hirschgasse 19 in Öhringen ein. A

Schöntal

Gabert in Berlichingen

Alte Bücher hat jeder schon mal gesehen oder er besitzt sogar welche. Beim Besuch der Werkstatt Gabert ging es jedoch um wertvolle antike Werke, die ältesten aus der Mitte des 15. Jahrhunderts, also circa 1450, deren feinfühligte Wiederinstandsetzung sowie die damit einhergehenden Umstände durch Bernhard Gabert den Teilnehmern des Vhs-Besuchs übermittelt wurden. Nicht nur die oft enorme Dicke von manchmal 15 bis 20 Zentimeter, auch die Größe insgesamt, sowie der Einband bestehend aus Leder bezogenen Holztafeln mit aussagekräftigen Prägungen setzten Alle in Erstaunen. Aber diese Exemplare sind nur übergangsweise so lange bei Bernhard Gabert, wie er mit seiner Kunstfertigkeit und seinem Sachverstand braucht. Hierzu ist neben den entsprechenden Werkzeugen natürlich auch die Kenntnis über den Umgang mit den verschiedenen Werkstoffen notwendig, es ist auch wichtig, in künstlerischer Vorgehensweise zu arbeiten, wenn fehlende Teile eines Werkes ersetzt werden müssen. Mit Holz wird ebenso gearbeitet wie mit Perga-



Historische Bücher sind das Fachgebiet von Bernhard Gabert.

ment oder Messingblech, aus dem Ecken und Schließen gefertigt sind und teilweise nachgebaut werden müssen. Auf Kundenwunsch wird aber auch oft deutlich die Restaurierung sichtbar gemacht. Und jeder Band hatte natürlich seine Geschichte, von falscher Lagerung, über merkwürdige Besitzer, sonderbare Wünsche und fehlerhafte Restaurierungsversuche konnte Bernhard Gabert berichten. Zum in dieser Weise alttümlichen Betätigungsfeld waren die Besucher ebenso überrascht über die stilgerechte antik passende Einrichtung der Werkstatt, so dass sich im An-



Richtiges Sitzen und das Messen der Hals- und Lendenwirbelfunktion waren nur zwei der Themen beim LTI-Gesundheitstag. Fotos: privat

schluss an die Besichtigung ein reger Gedankenaustausch ergab.

Gesundheitstag bei LTI

Bei LTI-Metalltechnik in Berlichingen stand ein Gesundheitstag zum Thema „Gesunder Rücken“ im Terminkalender. Insgesamt haben über 170 Mitarbeiter das Angebot genutzt, um sich über das Thema zu informieren. Das Unternehmen Bürotechnik Niederle war am LTI-Gesundheitstag mit seinem Team vor Ort und hat ergonomische Steh- und Sitz-Arbeitsplätzen zusammen mit der Firma Rovo vorgestellt. Dabei bekamen die Mitarbeiter Impulse

fürs eigene Steh- und Sitzverhalten. Auch für die Mitarbeiter der Produktion war einiges geboten. Das Unternehmen Bimos, ein Anbieter für Stehmatten, ergonomische Stühle und Stehhilfen für den Produktionsbereich, zeigte, wie Arbeiten an Steharbeitsplätzen ergonomisch sinnvoll gestaltet werden kann. Am AOK-Stand gab es Infos zum Gesundheitsangebot in Hohenlohe. Beim Messen der Hals- und Lendenwirbelfunktionalität und im AOK-Rückenparcours erfuhren die Mitarbeiter, wie man richtig heben und trägt. Zur Stärkung gab es frische Äpfel und Getränke.